

— Zweigniederlassungen: Brüder Landauer in Augsburg, B. Kaufmann & Co., Mannheim, Kronenladen Reulingen, Brüder Landauer in Köln.

**Zweck:** Groß- u. Kleinhandel mit Erzeugnissen der Textilindustrie u. verwandter Industrien u. Beteiligung an anderen Unternehmungen, insbes. Fabrikationsunternehmungen der Textilbranche.

**Kapital:** 3 500 000 RM in 700 Akt. zu 5000 RM.

Urspr. 14 000 000 M in 1400 Akt. zu 10 000 M. — Laut G.-V. v. 30./12. 1924 umgestellt auf 3 500 000 RM in 700 Akt. zu 5000 RM (4 : 1).

**Geschäftsjahr:** 1./2.—31./1. — G.-V.: Im zweit. Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Jan. 1933:** Aktiva: Immobilien und Einrichtungen 4 236 829, Waren 1 124 518, Barwerte und Außenstände 1 810 099. — **Passiva:** A.-K. 3 500 000, Reserve I 350 000, Reserve II 250 000, Rückstellungen 600 000, Hypotheken, Bank und Kreditoren 2 471 446, Sa. 7 171 446 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gen.-Unkosten und Abschreibungen 6 427 053 RM. — Kredit: Warenkonto 6 427 053 RM.

**Dividenden 1926/27—1932/33:** 0%. Familien-A.-G.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Haueisen & Cie., Aktiengesellschaft.

Sitz in Stuttgart-Cannstatt, Waiblinger Straße 145.

**Vorstand:** Willy Marx, Hofrat Dr. Erhard Büttner; Stellv.: Karl Scheurer, Theodor Röder (Betriebsleiter).

**Prokuristen:** W. Siegele, Stuttgart; E. Laux, Balingen.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Fabrikant Karl Kaeß, Backnang; Stellv.: Bank-Dir. Carl Davidsen, Dir. Eugen Hammel, Hermann Haueisen, Julius Link, Bank-Dir. Karl Roser, Rechtsanw. Dr. Paul Scheuing, Bank-Dir. Alfred Sigmund, Stuttgart.

**Gegründet:** 14./10. 1921; eingetr. 3./12. 1921.

**Zweck:** Uebernahme u. Fortführung der von der offenen Handelsges. in Firma Haueisen & Cie. in Stuttgart-Cannstatt betriebenen Schuhfabrik sowie allgemeine Herstellung und Vertrieb von Schuhwaren (Mercedes-Schuhe). Zweigbetrieb in Balingen.

**Entwicklung:** Das Geschäftsjahr 1929/30 schloß (nach Auflösung des R.-F.) mit einem Gesamtverlust von 5 000 000 RM ab. Die G.-V. vom 24./9. 1930 beschloß Sanierung der Ges. (s. unter Kapital).

**Beteiligungen:** nom. 100 000 RM Geschäftsanteile der Mercedes Schuhgesellschaft m. b. H., Stuttgart.

**Kapital:** 2 500 000 RM in 1500 Akt. A und 1000 Akt. B zu 1000 RM; letztere haben Liq.-Vorrecht vor den St.-Akt. A.

Urspr. 12 000 000 M, überr. von den Gründern zu 100%. 1922 erhöht um 48 000 000 M in Akt. zu 1000 M. Die G.-V. v. 30./12. 1924 beschloß Umstell. von 60 Mill. Mark auf 5 000 000 RM (12 : 1) in 50 000 Aktien zu 100 RM. Lt. G.-V. v. 24./9. 1930 zur Sanierung der Ges. Herabsetz. des A.-K. von 5 000 000 RM auf 500 000 RM u. Wiedererhöhh. um 2 000 000 RM auf 2 500 000 RM, zu pari begeben. Die neuen Aktien wurden von der Salamander-Schuhfabrik A.-G. und den der Firma Haueisen A.-G. nahestehenden Banken übernommen.

**Großaktionäre:** 1933 hat die bisherige Großaktionärin, die Salamander A.-G., ihre Beteiligung an der Ges. auf Grund freundschaftlichen Ueberein-

kommens abgegeben. Die Majorität liegt heute in Händen einer namhaften süddeutschen Lederfirma, die gleichzeitig das bisher im Besitze der Bankengruppe befindliche Aktienpaket erworben hat.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 30./9. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1933:** Aktiva: Grundstücke (Bad Cannstatt, Stuttgart, Balingen) 80 000, Geschäftshaus in Stuttgart u. 4 Wohngebäude in Balingen 370 000, Fabrikgeb. (Bad Cannstatt, Balingen) 750 000, Maschinen u. masch. Anlagen 220 000, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 1, Beteilig. 30 000, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 942 550, halbfertige Erzeugnisse 313 623, fertige Erzeugn., Waren 1 512 905, eigene Aktien (nom. 8000 RM) 4000, Wertpapiere (Steuerergutscheine) 12 309, Forder. auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 2 186 144, Forder. an Tochterges. 172 674, Wechsel 82 053, Kasse, Postscheck, Notenbanken 28 391, andere Bankguthaben 6092, Posten, die der Rechnungsabgrenz. dienen 7298, Verlust (Vortrag 368 467 ab Gewinn 1932/33 5444) 363 023. — **Passiva:** A.-K. 2 500 000, Rückstell. 87 584, Delkredererückstell. 100 000, Aufwert.-Hyp. 78 333, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 333 517, Banken 3 869 714, Posten, die der Rechnungsabgrenz. dienen 111 917, Sa. 7 081 065 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Vortrag aus 1931/32 368 468, Löhne u. Gehälter 1 782 890, soz. Lasten 137 153, Abschreib. auf Anlagen 165 627, sonst. Abschreib. 28 389, Zinsen 114 395, Besitzsteuern 96 221, sonst. Aufwend. 1 824 742. — **Kredit:** Rohertrag 4 086 119, Mieteinnahmen 38 775, außerordentl. Ertrag 29 968, Verlust (Vortrag 368 467, Gewinn 1932/33 5444) 363 023. Sa. 4 517 885 RM.

Gesamtbezüge des A.-R. und Vorstandes für 1932/33: 61 000 RM.

**Dividenden 1926/27—1932/33:** 8, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Hayum & Schwarz, J. S. Harburger.

### Vereinigte Bekleidungswerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Stuttgart, Adlerstraße 41.

**Vorstand:** Oskar Schwarz, Alfred Hayum, Rudolf Harburger.

**Prokuristen:** R. Holz, C. Schmid.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Rechtsanwalt Dr. Simon Hayum, Tübingen; Rechtsanwalt Dr. Willy Schwarz, Rechtsanwalt Dr. Richard Reis, Stuttgart.

**Gegründet:** 29./8. 1923; eingetragen 22./9. 1923. Firma bis 19./11. 1926: Hayum & Schwarz Akt.-Ges. — Filialen in Deggingen, Gerstetten u. Gussenstadt.

**Zweck:** Uebernahme und Fortführung des bisher unter der Firma Hayum & Schwarz Stuttgarter Jupons-, Schürzen- u. Wäschefabrik in Stuttgart betriebenen Fabrikationsgeschäftes in Schürzen, Unterrocken u. Herrenwäsche, sowie des unter der gleichen Firma in Deggingen, u. den dazu gehörigen Filialen

geführten Fabrikationsgeschäften in Damen-, Kinderwäsche und Kinderkleidern, sowie die Uebernahme und Fortführung des bisher unter der Firma J. S. Harburger in Stuttgart betriebenen Fabrikationsgeschäftes in Schürzen u. ähnlichen Artikeln. Ein weiterer Hauptartikel der Fabrikation der Ges. sind Damenkleider.

**Kapital:** 320 000 RM in 320 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 12 Mill. M in Aktien zu 1000 M. — Die G.-V. v. 29./12. 1924 beschloß Umstell. von 12 000 000 M auf 480 000 RM (25 : 1) in 480 Aktien zu 1000 RM.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1932:** Aktiva: Kasse 24 136, Wechsel 153, Bankguth. 22 358, Schuldner 424 402, Warenlager 236 163, Maschinen u. Einricht. 38 905, Hochspannungsanlage 13 870, Fahrzeuge 1, Ent-